

0/258

185

14. Dezember 1945

Al

An das Eidgenössische Politische Departement,  
Bundeshaus,

B e r n

Herr Bundesrat,

Nach dem Tod des bekannten Verlegers und Kunsthändlers Ambroise Vollard in Paris überwies dessen Bruder M. Lucien Vollard auf Empfehlung und durch Vermittlung von Herrn Charles Montag der Bibliothek des Zürcher Kunsthauses eine Sammlung von künstlerisch sehr wertvollen Verlagswerken und bestimmte überdies als Geschenk an die Sammlung des Zürcher Kunsthauses ein Oelgemälde von Jean Louis Forain "L'Opéra".

Die Bücher konnten noch vor Ausbruch des Krieges nach Zürich überführt werden. Das Bild blieb in Paris und wurde im Jahre 1944 durch Herrn Montag zu treuen Händen M. Naville, damals Consul général auf der Schweizerischen Gesandtschaft in Paris, übergeben, der es zur Verfügung des Zürcher Kunsthauses in einem Raum des Gesandtschaftsgebäudes in Verwahrung nahm.

In jener Zeit seien dies die beste Gewähr für die sichere Erhaltung des Werkes zu bieten. Doch war damit die Absicht der Schenkung von M. Vollard, d.h. der Eintritt des Gemäldes in die Sammlung des Zürcher Kunsthauses, noch nicht erfüllt. Nachdem die Verhältnisse nun sich geändert haben, möchten wir die höfliche Bitte an Sie richten, wie im Jahre 1943 für das durch die Munifizenz des Herrn Maurice Hottinquet der Sammlung des Zürcher Kunsthauses geschenkte Herrenbildnis von Melchior Wyrsch, so auch für das Bild von Forain die Ueberführung nach Zürich möglich zu machen zum Vollzug des Willens von M. Lucien Vollard und zur Bereicherung des schweizerischen Kunstbesitzes durch ein sehr wertvolles Werk von internationaler und überzeitlicher Bedeutung.